



### Schlüsselkompetenzen und Forschungspraxis: Umgang mit Nachlässen und Entzifferung handgeschriebener Briefe im Seminar von Prof. Dr. Rauh im Sommersemester 2011

Das Sichten, Bewerten und Erschließen von Zeugnissen der Vergangenheit für die historische Forschung gehört fraglos zu den Schlüsselkompetenzen, über die Historikerinnen und Historiker verfügen müssen, wenn sie in Archiven und Museen tätig werden wollen. Manche Studierende des Fachs Geschichte dürften auch mit der Erwartung konfrontiert werden, Nachlässe von Verwandten und Bekannten zu ordnen und ihre historische Bedeutung einzuschätzen. Im geschichtswissenschaftlichen Studium fehlt es meist an Gelegenheit, sich solche Schlüsselkompetenzen anzueignen, es sei denn, man ergattert einen Praktikumsplatz in einem Archiv, wo man es dann mit großer Wahrscheinlichkeit mit Behördenschriftgut zu tun bekommt, das es zu ordnen, zu verzeichnen und der historischen Nutzung dienstbar zu machen gilt.



Im Sommersemester 2011 hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars "Alltagsgeschichte im Medium eines Familiennachlasses" die Gelegenheit, an der Sichtung, Ordnung und Erschließung einer aus dem Besitz der Familie Röver, einer Bauernfamilie aus Großburgwedel stammenden Privatüberlieferung mitzuwirken. Das in Kartons und Metallkassetten aufbewahrte Material umfasste vor allem Schriftgut, darunter mehrere Feldpostbriefserien aus beiden Weltkriegen.



Ferner handelte es sich um Fotoalben, Orden und Abzeichen, sowie Münzen, die den Nachlass-Besitzern, den Brüdern Möllenberg, nach Sichtung wieder ausgehändigt wurden.

Der schriftliche Nachlass wurde durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des genannten Seminars geordnet und durch ein gemeinsam erarbeitetes, von Lilja Wedel eingeleitetes Findbuch erschlossen. Er steht online zur Verfügung. Der Nachlass Röver steht zur inhaltlichen Auswertung für weitere Lehrveranstaltungen zur Verfügung.

Schlüsselkompetenzen und Forschungspraxis: Umgang mit Nachlässen und Entzifferung handgeschriebener

### Alltagsgeschichte\_im\_Medium\_eines\_Familiennachlasses

Im Sommersemester 2012 dienen Auszüge aus den Feldpost-Briefserien als Grundlage eines Schlüsselkompetenz-Seminars zur Transkription von Feldpostbriefen.



Feldpost aus der Heimat



Antwortbrief von der Front



Feldpostkarte mit militärischem Motiv



Frankierter und gestempelter Umschlag



Im Wintersemester 2012 können die Zeugnisse des Ersten Weltkriegs für ein Master-Forschungsseminar zur Anfangsphase des Weltkriegs herangezogen werden.

Schlüsselkompetenzen und Forschungspraxis: Umgang mit Nachlässen und Entzifferung handgeschriebener